

Bacchus-Vinothek

Weinhandlung Grimm



Oberndorfer Str. 2 · D-78628 Rottweil
Tel. 0741 / 1 72 06 · Fax 0741 / 1 72 07
info@bacchus-vinothek.com
www.bacchus-vinothek.com



2005 Chateau Latour

Robert Parker (98): „...The 2005 Latour (87% Cabernet Sauvignon and the rest Merlot and Petit Verdot) is a spectacular effort from Château Latour. It has an inky plum/purple color and a gorgeous nose of graphite, crème de cassis, and floral notes with some forest floor in the background. It is full-bodied, super-concentrated, and for my taste, probably one of the two or three most intense, rich, and complex wines of the entire Médoc. The wine has great texture, purity and a finish of close to 40 or 45 seconds. The tannins are surprisingly sweet, even in this large-scaled, masculine wine. Drink it over the next 50+ years“

Rene Gabriel (20): „...Sattes Granat mit dunklen Reflexen in der Mitte. Unglaublich feines, und erstaunlich zugängliches Bouquet, Cassisblüten, Fliedernoten, Edelhölzer, Pfefferkörner Trüffel und dominikanischer Tabak, zeigt sich vielschichtig und fast verspielt, erst im zweiten Ansatz kommt die Tiefe dieses grossen Weines zum Vorschein, Malz, Zedern und Lakritze. Saftiger Gaumen, sehr geschmeidig, nichts von dem zu erwartenden Brocken, sondern auch hier wiederum fast tänzerisch über die Zunge gleitend, noble Adstringenz, viel Kraft und Fleisch in den Gerbstoffen. Wer einen Hammer-Latour erwartet wird vielleicht enttäuscht, wer aber lernt dass ein Latour auch – als Ausnahme – einmal in einem ganz grossen Jahr eher feminin und elegant sein kann, wieder hier eine völlig neue Dimension erleben. Erinnert ganz stark an seinen eigenen 1995er.

Der Direktor Frédéric Engerer fragt uns nach den Eindrücken der Fassprobe. So einfach ist das nicht. Wie sollen wir ihm erklären, dass wir «Etwas anderes» erwartet hatten? So ein Latour im Stil wie 1982 oder 2000. So einer der gewaltig in die Tiefe geht und tief unten eine geballte Faust macht. Ein Latour der nach Rauch und Trüffel riecht. Ein Latour dessen Tannine zwar nobel sind, aber halt doch megapräsent. So einer der halt sehr viel Zeit braucht und erst dann in Hochform kommt wenn andere am Ende deren Genussreife sind. Wir wählen die umgekehrte Variante: «Er ist sehr fein, delikater und ist überraschend elegant...» Das gefällt dem Patron und er hängt gleich ein: «Latour hat immer noch das rustikale Image von Tanninen die extrem viel Zeit brauchen. Der 2005 ist ein Jahrgang für die Connaisseurs. Es ist nicht so gewollt, dass dieser Latour sehr tanninhaltig ist, aber wir sind laufend daran, die Gerbstoffe zu verfeinern. Wir wollten kein Blockbuster kreieren, sondern diesen möglichen Eindruck anzuintensivieren, nur schwer reifenden Tanninen einer sehr guten Balance an Frische und Aromatik gegenüberstellen, so dass er nicht aus dem Gleichgewicht fällt. Er weist nicht weniger Gerbstoffe auf, als andere ganz grosse Latour-Jahrgänge. Es ist uns aber gelungen das Gerüst besser zu verteilen und so werden diese Tannine auch viel feiner wahrgenommen. Auch von der Menge her ein gutes Latourjahr mit 12'000 Kisten Produktion. Und – es wird in Zukunft mehr Les Forts de Latour geben. Wir konnten letztes Jahr 12 Hektaren Rebland in Pauillac kaufen. Davon sind 8 Hektaren bepflanzt und diese gelangen in den Les Forts oder Pauillac de Latour. Da diese neuen Parzellen mehrheitlich mit Cabernet bepflanzt sind, wird die Struktur des manchmal etwas zu Merlot-lastigen Les Forts de Latour verbessert.



© CHATEAU LATOUR | PHOTO: VINEBA.FE

15: Sattes, sehr dunkles Weinrot. Das Bouquet ist passiv, verhalten. Und das für eine ganz lange Zeit. Man muss dem Wein entgegen gehen und versuchen diese geballte Palette zu entschnüren, aber das gelingt leider nicht. Also muss man dieses Wärme ausstrahlenden Cabernetpaket einfach versuchen zu ergründen und irgendwie zu verstehen. Somit konzentriert sich die Evaluation auf den Gaumen. Ich nahm die ganze Ration in den Mund, um ihn dann in jede wahrnehmbare Ecke zu spülen. Im Gaumen so perfekt, so royal so ausgeglichen und von solch unglaublich noblen Tanninen begleitet, dass man sich da ganz gut vorstellen kann, dass das einer der grössten Latour ist, respektive einmal wird. Und wie ist der dann einzustufen? Kein unnahbarer, sondern einfach ein wunderschöner, genialer Latour. Bevor ich zur Wertung schreite, möchte ich die Tannine hoch loben, so delikat, so fein, so seidig habe ich diese bei einem (zu) jungen Latour noch nie erlebt. Die Perfektion des Bordeaux, des Pauillac, des Latour!“

Winespectator (99): „...Dark ruby black in color. Brilliant, intense aromas of mineral, blackberry and currant, with hints of Indian spices and cigar box, lead to a full-bodied palate, with ultrafine tannins and a beautiful balance of blackberry, raspberry and mineral. There's subtlety, yet also great depth. Lasts for minutes on the palate. This is a Latour with fabulous tone and vigor. Best after 2018. 12,500 cases made“

					Listenpreis	Vorzugspreis
Jahr	Château	Bewertung	Einh	pack	EUR/Fl. brutto	EUR/Fl. brutto
2005	Château Latour	98 Parker / 20 Gabriel / 99 WS	0,75	6er HK	1.170,00 €	899,00 €
2011	Les Forts de Latour	90-92 Parker / 17 Gabriel / 91 WS	0,75	6er HK	249,00 €	198,90 €

Die Preise verstehen sich pro Flasche und **inkl. Mehrwertsteuer**. Das Angebot ist freibleibend. Zwischenverkauf vorbehalten. Es gelten die üblichen Zahlungs- und Lieferbedingungen laut Homepage.

Pauillac, 3rd of March 2017



CHATEAU LATOUR

For several years now we have been selecting wines from our cellars that we consider ready to drink. Whilst they can already be enjoyed by connoisseurs of the Estate, they also have excellent cellaring potential.

This year we have chosen to release the Grand Vin de Château Latour 2005 and Les Forts de Latour 2011.

2005 is a landmark year for Château Latour. The Grand Vin is an exceptional wine that is result of a harvest carried out in perfect conditions and it possesses all the hallmarks of an outstanding vintage. After undergoing twelve years of aging during its early youth in our cellars, this racy, opulent and full-bodied wine is starting to reveal the full depths of its magic and complexity. Its impressive structure, fine tannins and wide range of aromas will continue to evolve and surprise us in the decades to come.

2011 was a more challenging year to deal with, due to a hot spring and an uncharacteristically cold and wet summer season. However, as it is often the case, a hot and dry September enabled us to harvest perfectly mature grapes. Les Forts de Latour 2011 is an elegant, fruity and pure wine. Having reached its first stage of maturity, this wine unveils a deliciously fruity and delicate structure.

These two wines will be released onto the market mid-March via a selection of Bordeaux wine merchants. They will join the Pauillac de Château Latour 2012 (offered for sale at the beginning of the year), which is the first wine of this vintage to be released by the Estate.



HD images available on request.

CONTACT CHÂTEAU LATOUR

Jean Garandeau - Commercial and Marketing Director
j.garandeau@chateau-latour.com